Risikoanalyse im Metallbaubetrieb

Einleitung

Die Metallbaubranche in der Schweiz, bekannt für ihre Präzision und Qualität, bildet das Rückgrat zahlreicher industrieller und baulicher Projekte, von architektonischen Meisterwerken bis hin zu essenziellen Infrastrukturen. Metallbaubetriebe, mit ihrer Vielfalt an Aktivitäten wie Planung, Herstellung, Handel und Montage metallischer Erzeugnisse, sind entscheidend für diesen Sektor und konfrontieren zugleich die Versicherungsbranche mit spezifischen, komplexen Herausforderungen. Die einzigartigen Risiken, die in jeder Phase der Metallbauarbeiten auftreten – von Betriebsausfällen über rechtliche Haftungsfragen bis hin zu Sicherheitsbedenken – erfordern eine präzise Analyse und massgeschneiderte Versicherungslösungen, um einen umfassenden Schutz zu gewährleisten und den vielseitigen Anforderungen gerecht zu werden.

Einige Beispiele einer Risikoanalyse

Betriebshaftpflichtversicherung
Es ist essenziell, dass in der Betriebshaftpflichtversicherung für Metallbaubetriebe spezifische Risiken wie die Aus- und Einbaukosten ausreichend abgedeckt sind. Dies ist besonders wichtig für Arbeiten an kundenspezifischen Elementen, wie beispielsweise Geländern, wo die Kosten für den Aus- und erneuten Einbau im Schadensfall erheblich sein können. Eine adäquate Versicherungssumme ist hierfür unerlässlich. Ebenso kritisch ist die Einbeziehung einer erweiterten Tätigkeitsschadendeckung, die Schäden abdeckt, die während der direkten Bearbeitung von Kundeneigentum entstehen können. Darüber hinaus müssen Metallbaubetriebe, die Planungsleistungen erbringen, sicherstellen, dass auch diese Tätigkeiten – oft übersehen – durch die Versicherungspolice abgesichert sind. Dies gewährleistet umfassenden Schutz, selbst wenn die Haupttätigkeit in der Planung und nicht in der physischen Fertigung liegt

Geschäftssachversicherung
Bei der Auswahl der Geschäftssachversicherung ist es für Metallbaubetriebe unerlässlich, nicht nur spezielle Deckungen wie den Schutz gegen einfachen Diebstahl und die Versicherung von Sachen Dritter zu berücksichtigen, sondern auch stets die Angemessenheit der Versicherungssumme zu gewährleisten. Diese sollte den tatsächlichen Wert der gelagerten Waren, der Betriebseinrichtungen sowie der angefangenen Arbeiten widerspiegeln. Eine regelmässige, mindestens jährliche Überprüfung der Versicherungssumme ist empfehlenswert, um eine mögliche Unter- oder Überversicherung zu vermeiden. Die dynamische Natur des Metallbaus, mit schwankenden Materialkosten und wechselnden Projektvolumen, macht eine solche kontinuierliche Anpassung unverzichtbar, um im Schadensfall adäquat abgesichert zu sein.

Gebäudesachversicherung
Innerhalb der Gebäudesachversicherung sind Standarddeckungen wie Schäden durch Wasser, Diebstahl und Glasbruch üblich. Jedoch erfordert die spezifische Situation eines Metallbaubetriebs, insbesondere wenn es um Eigentumsverhältnisse und Nutzungskonstellationen geht (beispielsweise wenn der Inhaber die Betriebsliegenschaft besitzt, aber an das Unternehmen vermietet), eine sorgfältige Bewertung zusätzlicher Absicherungen. Wichtig sind hier Zusatzdeckungen wie Mietertragsausfall, die bei Einnahmeverlusten durch unbenutzbare Räumlichkeiten greifen, Extended-Coverage-Optionen für erweiterten Schutz über Standardrisiken hinaus, und spezifische Ergänzungen, die den kantonalen Gebäudeschutz sinnvoll erweitern. Diese massgeschneiderten Zusätze sichern den Betrieb umfassend ab und tragen den individuellen Risiken und Anforderungen des Metallbaus Rechnung.

Transportversicherung
Bei der Absicherung von Transporten ist es wichtig zu beachten, dass viele Versicherungsgesellschaften innerhalb ihrer Sachversicherungspolicen eine Grunddeckung für Eigentransporte anbieten, die jedoch häufig auf Beträge bis zu CHF 10'000 begrenzt ist. Diese Grunddeckung kann für kleinere Transporte ausreichend sein, doch für Metallbaubetriebe, bei denen die Wertigkeit der transportierten Güter und Materialien schnell diesen Betrag übersteigen kann, ist eine zusätzliche, speziell auf Transportrisiken ausgerichtete Versicherung essentiell. Für Transporte, deren Wert CHF 10'000 übersteigt, ist es daher unerlässlich, eine erweiterte Transportversicherung in Betracht zu ziehen, um einen vollständigen Schutz zu gewährleisten und finanzielle Risiken zu minimieren

Unfall-Zusatzversicherung
Die Unfall-Zusatzversicherung dient als wichtige Ergänzung zum Schutz durch die SUVA, indem sie zusätzliche Deckungsbausteine bietet, die über die Basisabsicherung hinausgehen. Ein zentraler Baustein ist hier die Differenzdeckung. Diese spielt eine entscheidende Rolle, insbesondere in Situationen, in denen die SUVA aufgrund von Grobfahrlässigkeit oder dem Eingehen von Wagnissen Kürzungen beim Unfalltaggeld vornimmt. Die Differenzdeckung stellt in solchen Fällen sicher, dass die finanzielle Absicherung des Betroffenen weiterhin gewährleistet ist, indem sie die entstandene Lücke zwischen der regulären Leistung der SUVA und dem tatsächlichen Bedarf des Verletzten schliesst. Für Metallbaubetriebe, in denen das Risiko von Arbeitsunfällen und die damit verbundenen finanziellen Folgen besonders hoch sein können, ist dieser Deckungsbaustein von unschätzbarem Wert.

Cyberversicherung
In der Ära der Digitalisierung rücken Cyber-Risiken immer stärker in den Fokus – auch für Metallbaubetriebe, die traditionell vielleicht weniger mit diesen Bedrohungen assoziiert werden. Eine umfassende Cyberversicherung ist daher unerlässlich, um sich vor den finanziellen Auswirkungen von Cyberangriffen, Datenverlusten und Datenschutzverletzungen zu schützen. Diese Versicherung deckt typischerweise nicht nur die Kosten für die Wiederherstellung kompromittierter Daten und Systeme, sondern auch potenzielle Haftungsansprüche Dritter ab. Obwohl oft eine Basisdeckung ausreichend sein kann, ist die Auswahl der richtigen Versicherungsgesellschaft von

entscheidender Bedeutung. Es gilt zu beachten, dass das Angebot und die Qualität der Deckung sowie die damit verbundenen Obliegenheiten zwischen den Anbietern stark variieren können. Eine sorgfältige Prüfung und Abwägung des Deckungsumfangs und der Serviceleistungen der Versicherer ist somit unabdingbar, um den bestmöglichen Schutz für den spezifischen Bedarf eines Metallbaubetriebs zu gewährleisten.

Motorfahrzeug-Flottenversicherung
Die Entscheidung für eine Motorfahrzeug-Flottenversicherung bietet Metallbaubetrieben signifikante Vorteile, die über finanzielle Einsparungen hinausgehen. Neben dem offensichtlichen Vorteil einer günstigeren Prämie durch den Gruppenabschluss erleichtert eine Flottenlösung auch die administrative Handhabung aller betrieblichen Fahrzeuge erheblich. Interessanterweise ist der Zugang zu einer Flottenpolice niedrigschwelliger als oft angenommen: Bereits der Besitz von drei Fahrzeugen berechtigt zum Abschluss einer solchen Police. Dies macht die Flottenversicherung zu einer attraktiven Option für Betriebe jeder Grösse, indem sie nicht nur Kosteneffizienz, sondern auch eine Straffung des Versicherungsmanagements ermöglicht.

Krankentaggeldversicherung
Bei der Krankentaggeldversicherung zahlen viele Betriebe Prämien, die in keinem angemessenen Verhältnis zu den erbrachten Leistungen stehen, insbesondere im Hinblick auf Überschussbeteiligungen. Es ist daher von entscheidender Bedeutung, eine Versicherungslösung zu wählen, die nicht nur wirtschaftlich ist, sondern auch die Anforderungen des Landesgesamtarbeitsvertrags (LGAV) vollständig erfüllt. Eine Deckung, die den LGAV zu 100% abdeckt, gewährleistet, dass die Betriebe im Krankheitsfall ihrer Mitarbeiter rechtlich abgesichert sind und gleichzeitig keine unnötig hohen Prämien entrichten. Eine gründliche Überprüfung und Anpassung der Krankentaggeldversicherung kann somit zu erheblichen Einsparungen führen, ohne dass dies zu Lasten des Schutzes der Angestellten geht.

Betriebsrechtsschutzversicherung
In der geschäftlichen Landschaft, insbesondere in einem technisch und rechtlich komplexen Bereich wie dem Metallbau, ist die Betriebsrechtsschutzversicherung ein unverzichtbarer Bestandteil des Risikomanagements. Sie bietet Schutz bei einer Vielzahl von rechtlichen Streitigkeiten, die aus der unternehmerischen Tätigkeit erwachsen können – sei es im Bereich von Vertragsstreitigkeiten, Arbeitsrechtssachen oder rechtlichen Fragen im Verkehrsbereich. Angesichts der Spezialisierung und der potenziellen Komplexität der Projekte im Metallbau, können rechtliche Auseinandersetzungen besonders herausfordernd und kostenintensiv sein. Eine solide Basisdeckung in der Betriebsrechtsschutzversicherung stellt sicher, dass Metallbaubetriebe Zugang zu professioneller rechtlicher Beratung und Unterstützung haben, wenn sie am dringendsten benötigt wird, und schützt das Unternehmen vor den finanziellen Risiken, die mit Rechtsstreitigkeiten verbunden sind.

Kautionsversicherung
Bei der Kautionsversicherung, die als Sicherheitsleistung bei Aufträgen dient, zahlen viele Betriebe häufig mehr als nötig. Eine effektive Möglichkeit, die Prämienkosten zu optimieren, besteht darin, mithilfe eines aktuellen Betreibungsauszugs und des jüngsten Geschäftsberichts eine massgeschneiderte Offerte für einen Rahmenvertrag zu beantragen. Diese Dokumente geben der Versicherungsgesellschaft Einblick in die finanzielle Stabilität und die Geschäftstätigkeiten des Betriebs, wodurch eine risikoangepasste Prämienkalkulation ermöglicht wird. Für Metallbaubetriebe kann dies eine signifikante Kosteneinsparung bedeuten, ohne dabei auf den notwendigen Schutz durch Kautionsversicherungen verzichten zu müssen.

Maschinenversicherung
In Metallbaubetrieben sind hochwertige Maschinen das Herzstück der Produktion und tragen massgeblich zum Unternehmenserfolg bei. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass diese Maschinen umfassend versichert sind – über die Standarddeckungen für Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden hinaus. Eine adäquate Maschinenversicherung deckt nicht nur äussere Schadensereignisse, sondern auch Betriebsunterbrechungen und innere Schäden ab, die beispielsweise durch Bedienungsfehler, technisches Versagen oder unvorhergesehene Ereignisse entstehen können. Zusätzlich ist für Metallbaubetriebe, die zunehmend auf softwaregesteuerte Maschinen und umfangreiche Büroelektronik setzen, eine spezialisierte Elektronikversicherung empfehlenswert. Diese sorgt für einen spezifischen Schutz der digitalen Infrastruktur und der High-Tech-Geräte, die für moderne Fertigungsprozesse unverzichtbar sind.

Was nun?

Angesichts der Komplexität und der spezifischen Risiken in der Metallbaubranche ist es entscheidend, auf das richtige Know-How und die richtige Unterstützung im Versicherungsbereich zu setzen. Genau aus diesem Grund hat AM Suisse einen spezialisierten Versicherungsbroker als Partner gewählt, der sich seit über zwei Jahrzehnten ausschliesslich der Beratung und Unterstützung der AM Suisse Mitglieder widmet. Die PROMRISK AG bringt ein tiefes Verständnis für die einzigartigen Herausforderungen und Risiken mit, denen Metallbaufirmen gegenüberstehen. Um diesen speziellen Bedürfnissen gerecht zu werden, haben wir gemeinsam massgeschneiderte Rahmenverträge entwickelt, die optimalen Schutz bieten und genau auf die Anforderungen der Metallbaubranche abgestimmt sind.

Diese Rahmenverträge sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und tiefgreifender Branchenkenntnisse. Sie bieten nicht nur umfassenden Schutz, der die spezifischen Risiken der Metallbauindustrie abdeckt, sondern sind auch darauf ausgerichtet, durch wettbewerbsfähige Prämien und effiziente Schadensabwicklung einen echten Mehrwert für unsere Mitglieder zu schaffen. Durch die Zusammenarbeit mit der PROMRISK AG gewährleisten wir, dass jedes

Risikoanalyse im Metallbaubetrieb

Mitglied der AM Suisse Zugang zu Versicherungslösungen hat, die nicht nur schützen, sondern auch die betriebliche Effizienz und finanzielle Stabilität fördern. Wir laden Sie ein, Teil dieser starken Gemeinschaft zu werden und von Lösungen zu profitieren, die wirklich auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind.

Was ist der Vorteil

Der entscheidende Vorteil der Zusammenarbeit mit der PROMRISK AG liegt in der individuellen und umfassenden Betreuung, die jedes AM Suisse Mitglied geniesst – unabhängig von der Unternehmensgrösse. Der Prozess beginnt mit einer detaillierten Risikoanalyse direkt bei Ihnen vor Ort, gefolgt von einer gründlichen Überprüfung Ihrer bestehenden Versicherungspolicen. Durch den Vergleich mit unseren speziell entwickelten Rahmenverträgen identifizieren wir mögliche Deckungslücken, aber auch Bereiche, in denen Sie eventuell überversichert sind, sowie Potenziale zur Prämieneinsparung. Dieser gesamte Service wird den Mitgliedern von AM Suisse kostenlos und unverbindlich angeboten, sodass Sie ohne Risiko einen echten Mehrwert für Ihr Unternehmen erkennen können.

Bei Interesse helfen und beraten wir Sie sehr gerne. Treten Sie ungeniert mit uns in Kontakt.

Tel. 044 851 55 66 oder info@promrisk.ch

PROMRISK
Verbandsbroker AM Suisse